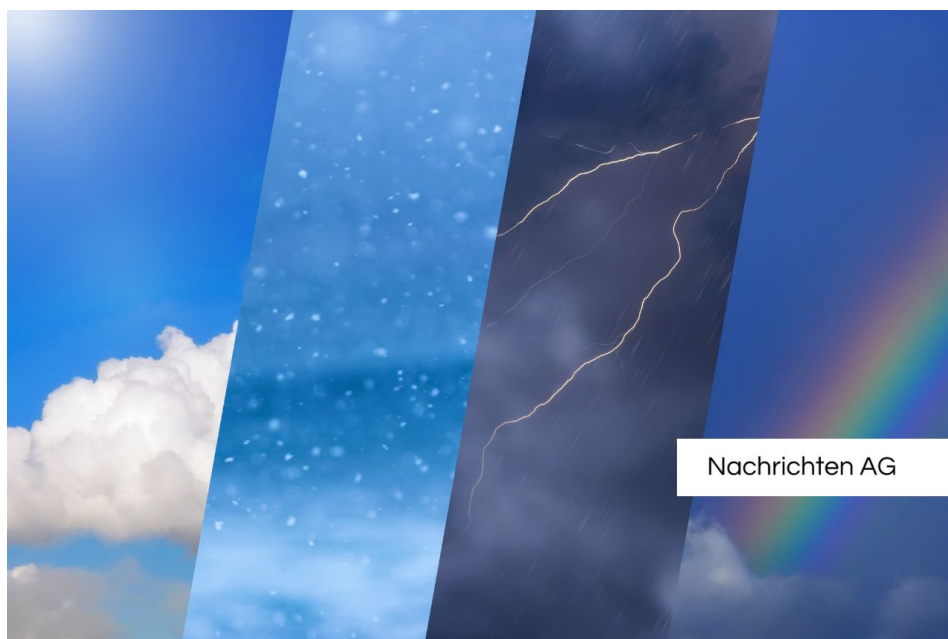


Max Verstappen unter Druck: Kampf um den Österreich-GP ohne Sperre!

Max Verstappen startet beim Österreich-GP am 30. Juni 2025. Er kämpft gegen 11 Strafpunkte und das Risiko einer Rennsperre.



Spielberg, Österreich - Max Verstappen steht vor einem entscheidenden Rennen beim Großen Preis von Österreich, der traditionell von vielen niederländischen Fans, den sogenannten „Oranjes“, besucht wird. Für Verstappen, der für Red Bull Racing fährt, hat dieses Heimrennen eine besondere Bedeutung, da das Team eine österreichische Lizenz besitzt. Bei dieser Gelegenheit muss Verstappen jedoch auch aufpassen: Er hat aktuell 11 Strafpunkte auf seiner Superlizenz ansammeln müssen. Ein weiterer Strafpunkt könnte ihm eine Sperre für den nächsten Grand Prix in Silverstone einbringen, was die Situation noch brisanter macht.

Die Vergabe von Strafpunkten in der Formel 1 erfolgt für

verschiedene Vergehen, darunter Kollisionen und das Ignorieren von Flaggen. Verstappen hat in den letzten elf Monaten insgesamt 11 Strafpunkte gesammelt, darunter drei für eine Kollision mit George Russell in Barcelona. Dies bringt ihn gefährlich nah an die Schwelle von 12 Punkten, bei deren Erreichen er vom nächsten Rennen ausgeschlossen wird. Der Status seiner Strafpunkte ist für sein Rennen in Österreich besonders wichtig, da zwei der Punkte nach dem Rennen am 30. Juni verfallen könnten, was ihm bestenfalls 9 Punkte einbringen würde.

Verstappen muss vorsichtig sein

In der letzten Saison musste Verstappen in Österreich eine 10-Sekunden-Strafe und zwei Strafpunkte hinnehmen, nachdem er in einem Vorfall mit Lando Norris verwickelt war. Verstappen plant, sich nicht von seinen Strafpunkten beeinflussen zu lassen und will weiterhin aggressiv fahren. Die Wettervorhersage deutet darauf hin, dass das Rennen hitzig wird, was die Situation weiter verkomplizieren könnte.

Aktuell beträgt die Übersicht der Strafpunkte folgendermaßen:

Fahrer	Strafpunkte
Max Verstappen	11
Liam Lawson	6
Nico Hülkenberg	4
Lando Norris	3
Carlos Sainz	2
George Russell	1

Verstappen ist dabei nicht der einzige Fahrer, der sich in dieser Saison mit dem Punktesystem auseinandersetzen muss. Kevin Magnussen musste bereits aufgrund von 12 Strafpunkten in Aserbaidshan aussetzen, was die ernsthafte Konsequenz für die Fahrer unterstreicht, wenn sie mehrfach gegen die Regeln verstoßen.

Insgesamt wird es für Verstappen beim Großen Preis von Österreich entscheidend sein, seine Fahrweise zu zügeln und mögliche Kollisionen zu vermeiden, um die drohende Rennsperre abzuwenden. Die nächsten Tage werden zeigen, ob er diesem Druck standhalten kann.

Für mehr Informationen über Verstappens Strafpunkte und das Punktesystem der Formel 1, **[motorsport-magazin.com](https://www.motorsport-magazin.com)** und **[motorsport.com](https://www.motorsport.com)** bieten weiterführende Details.

Zusammengefasst wird es für Maximilian Verstappen entscheidend sein, am 30. Juni bei der bevorstehenden Herausforderung seine Nerven zu bewahren.

Details	
Ort	Spielberg, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.motorsport-magazin.com • de.motorsport.com

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)